



+++ Rettet Bochums Bäume +++ Für eine bewohnbare Stadt

- **Erste Priorität für Bäume und Wälder in unserer Stadt**
- **Volle Transparenz bei Kompensationsmaßnahmen**

Die Bäume und Wälder unserer Stadt müssen in planerischen Abwägungsprozessen ein viel höheres Gewicht bekommen! In der Vergangenheit sind schon viele verloren gegangen, einige konnten von aktiven Bochumer Bürger:innen vor der Rodung bewahrt werden. Wir wollen, dass dem Erhalt von Bochums Bäumen bei allen Baumaßnahmen eine deutlich höhere Priorität eingeräumt wird, als es bisher der Fall ist. Und im Falle von Kompensationsmaßnahmen soll für die Bürger:innen jederzeit nachvollziehbar sein, wo und wie diese durchgeführt werden.

Hier sind unsere Bäume aktuell unter Druck:

(abwärtschronologisch, wird laufend ergänzt)

Nov 2024: Im Rat unserer Stadt soll der **Bebauungsplan 0862** (Ecke Markstr./Stiepeler Str.) beschlossen werden. Dieser beinhaltet die Fällung von über 6.000 m² Wald sowie weiterer Bäume, insgesamt 750 Stück, denen Gutachter überwiegend einen mittleren oder hohen ökologischen Wert bescheinigten. Und das an einem Ort, der seit mehr als einem Jahrzehnt als "Gebiet mit einer Hitzebelastung im Ist-Zustand" gilt. Dabei könnte das gesamte Bauvorhaben, überwiegend Wohnungsbau, geringfügig kleiner umgesetzt werden. Etwa durch Verzicht auf einen geplanten Gewerbekomplex an genau dieser Stelle. Dadurch würden hier Wohnungen an einem Wald entstehen, anstatt an zwei stark frequentierten Straßen.

Bochums **Stadtbäume und -wälder sind unter Druck!** Bei der Sanierung von Straßen und Plätzen sind sie häufig im Weg. Bei der Entwicklung von Bauvorhaben stören sie. Planer:innen beginnen gerne mit einem leeren Blatt. Investor:innen schätzen komplett freigemachte Baufelder. Das Planen und Bauen ist einfacher, wenn man auf Baumbestände einfach keine Rücksicht nimmt, sowohl im Hochbau, als auch im Tiefbau. Das wird den Bäumen nicht selten zum Verhängnis. Und am Ende uns allen.

Denn **unsere waldarme Stadt wird sich weiter aufheizen**. Schon wird über mobile Kühlräume in Innenstädten nachgedacht, in denen wir Zuflucht bei zu großer Hitze finden sollen. Große Sonnensegel sollen aufgespannt, Wasser soll permanent versprüht werden. Aber lässt sich das in unserer großen Stadt überhaupt flächendeckend bewerkstelligen? Und was, wenn zusätzlich auch noch die Wirkung verloren gegangener Bäume kompensiert werden muss? Ist es überhaupt das, was wir uns wünschen? Wollen wir von Schutzraum zu Schutzraum eilend die Stadt durchqueren? Wollen wir so leben?

Nein, denn **wir lieben unsere Bäume**: sie sorgen für Ventilation, verströmen ihren Duft und rauschen im Wind. Sie sind erlebbare Boten der Jahreszeiten, spenden uns Schatten und geben Tieren ein Zuhause. Sie schaffen Erholungs- und Erlebnisräume für Menschen jeden Alters.

Kompensationsmaßnahmen, wie sie der Gesetzgeber vorsieht, können die gleiche Wirkung nicht entfalten. Denn sie finden meist an einem anderen Ort statt, verdrängen dort womöglich die Landwirtschaft und ihr bilanzieller Nutzen kommt erst Jahrzehnte später zum Tragen. Sie sollten nur das letzte Mittel sein, wenn gar nichts anderes geht. Deshalb:

Klimawandel, das ist jetzt !!

Unsere alten Bäume sind unverzichtbar, genau dort, wo sie stehen, mittendrin in der Stadt !!

Unterstützt unsere Petition für eine bewohnbare Stadt !!

+++ Rettet Bochums Bäume +++ Für eine bewohnbare Stadt



Rettet unsere Bäume!!

Für eine bewohnbare Stadt!

BO Klima AkU

Von: Bochumer Klimaschutzbündnis

aus: 44869 Bochum

An: Rat der Stadt Bochum **in:** Bochum

Zeichnungsfrist bis: 14.09.2025

2D-Barcode fürs Handy:



openpetition.de/lrb

Wir fordern:

- **Erste Priorität für Bäume und Wälder in unserer Stadt**
- **Volle Transparenz bei Kompensationsmaßnahmen**
- **Der vollständige Petitionstext, Stand 18.11.24, befindet sich auf der Rückseite, bitte wenden!**

Datenschutzerklärung

Dieser Unterschriftenbogen wird auf www.openpetition.de als Bild hochgeladen. Von Ihren Daten werden Postleitzahl und Ort gespeichert, damit Ihre Unterschrift gezählt werden kann. Wenn Sie per E-Mail informiert bleiben möchten, willigen Sie in die Speicherung Ihrer E-Mail-Adresse ein. Dieser Einwilligung können Sie jederzeit widersprechen.

Hinweis

Eintragung nur persönlich und handschriftlich. Nur einmal (entweder online oder handschriftlich) unterschreiben. Diese Liste bitte **bis zum 14.09.2025** postalisch an: **Bochumer Klimaschutzbündnis, c/o AkU e.V., Alsenstraße 27, 44789 Bochum** eingescannt/fotografiert per Email an boklima@boklima.de

1

Vorname, Familienname	Straße, Hausnummer
PLZ, Wohnort	Datum, Unterschrift
E-Mail-Adresse	

2

Vorname, Familienname	Straße, Hausnummer
PLZ, Wohnort	Datum, Unterschrift
E-Mail-Adresse	

3

Vorname, Familienname	Straße, Hausnummer
PLZ, Wohnort	Datum, Unterschrift
E-Mail-Adresse	

4

Vorname, Familienname	Straße, Hausnummer
PLZ, Wohnort	Datum, Unterschrift
E-Mail-Adresse	

5

Vorname, Familienname	Straße, Hausnummer
PLZ, Wohnort	Datum, Unterschrift
E-Mail-Adresse	

